

## Kein gutes Jahr für Sony

Dienstag, 28. November 2006

2006 war kein gutes Jahr für Sony. Erst kam die weltweite Rückruf-Aktion für Laptop-Akkus (u.a. verwendet in Toshiba-, Dell- und Apple-Geräten), die unter ungünstigen Umständen in Brand gerieten. Dies produzierte allein im Zeitraum von Juli bis September Kosten in Höhe von 51 Milliarden Yen und dürfte die Konzerngewinne für dieses Jahr ziemlich schmälern:

Akku-Rückrufe belasten Gewinnprognose: Der japanische Elektronikkonzern Sony hat nach den zahlreichen Rückrufen von Laptop-Akkus die Ertragsprognose für das laufende Geschäftsjahr kräftig nach unten revidiert. Auch die geplante Preissenkung für die neue Playstation 3 belastet das Geschäft. (SPIEGEL online)

Dann kamen diverse Probleme mit Sony's kompakten Digitalkameras hinzu. Defekte CCDs und Ausfälle bei den Kameradisplays sorgen weiterhin für Unmut. Die Liste der betroffenen Geräte wird täglich länger, nachzulesen auf Sonys Supportseite zu diesem Thema.

Bleibt zu hoffen, dass Sony nach der Übernahme von Konika-Minolta mit der neu vorgestellten, digitalen Alpha 100 Spiegelreflexkamera mehr Erfolg hat und die langjährigen Kunden der beiden vorgenannten Firmen halten kann.